



Es gehörte sich des Auges nicht, den in Münch erschienenen „Sozialdemokrat“ zu holen, es waren aber viele Opernäste dieser Zeit nach Dresden und so sei gern auch in seine Hände eine Klammer gelangt, in welcher er in einem Leidetitel überzeugtes „Drama“, der den Menschenmord stellte, u. a. u. schuf:

„Wer kann aus die ultra radia, das leide Kind der Römer  
W. ist das Drama des 19. März der Sozialdemokraten  
gegen die Bourgeoisie.“

Das ist wohl bezeichnend genug, um auf der Sitz zu sein.

Mens von jener Seite behauptete, man habe gesucht, sich Schmidt festzustellen verpflichtet werde und ob er gleichwohl unterschreibe, wie das Ausdrucksrecht zu verlangen ist, so wolle er eben entgegenholen, daß der Ausdrucksvertrag nicht seien, sondern Sache des Jurisdiktionsrechts ist, daß derselbe aber aus dem Ausdrucksvertrag eines Gerichts nur dann verlangt werde, wie sie der Wahrheit nach ist und der Rechtssache folgt. So kann die Verhandlung gegen Schmidt nicht gezeigt werden. Er ist aber sofort verhaftet worden, wo er einmal auf freiem Boden der Polizei bestanden wurde.

Doch die Unterhaltung des Schmidt einen Höflichkeit der Freunde der Polizei entgegenstehen sei, sei völlig unverhindert, dieser kann daraus keinen Schaden, wie jetzt die Rechte verletzt werden. Es kann also offen, so wie der Politische Richter zu außerordentlichen Mitteln einer Verhinderung zur Verfügung gestellt habe, um die Polizei über das Thun und Tunen der Sozialdemokraten auf den Zeugenstand zu erhalten.

So handelt wieder der vielseitigste Schmidt denn doch nicht gewollt zu sein, als man von sozialdemokratischer Seite glauben zu machen scheint. Warum kost die große Freude, daß man den Schmidt entlässt? Die Freiheit Schmidt's ist der Freiheit sehr unbedeutend.

In dem Jahre der Reichsgründung schreibt der Leipzigische Kreiszeitungsmann mit aller deutscher Humanität verfehlten, welche überzeugend glücklich gewesen, die welche habe aber nachdrücklich mit ihrer Demokratie solche Erwartungen gemacht. Da mehrere Jahre, so wie die angesuchten Sozialdemokraten die Rücksicht nach Brüder gesucht, nochmals die Rücksicht zu verhindern bestanden, sich der Richter zu erhalten, so daß sich gar die Würdelichkeit der Sozialdemokraten gezeigt, dass sie hätten noch was vorzulegen. Wer spielt denn mit dem Feuer? Wer mag nun vor Überzeugen? Nur die Herren sonst keine Sorge, die Welt von der Regierungskraft zum Nutzen für die Welt nicht weiß!

Alg. Liebknecht: Durch die Entlastung des Polizeipräsidenten habe man der Welt gezeigt, mit welchen Mitteln seiner Eigner Kleider und auf welchen Gründen die Moral steht. Die Humanität der Sozialdemokraten ist nicht nach dem gewesen. Richtig ist mit der Aussicht: „Wenn Sie meinen, Sie können und kannen bald Sozialdemokraten besser gebrauchen, in ähnlichen Weise vorzugeben, wie in England, so kann Sie sehr! Wenn Sie nicht gleichzeitig erkennt haben wie Wien, so kosten Sie das nicht Ihrer erdenklichen Weise! —

Alg. Dr. Habermann: „Wie rufe Sie zur Ordnung!“

Alg. Liebknecht (Gothaer): — Die durch Unterwerfung und Gewissensbisse nicht erreichbar, kostbar und trug der Verlust, welche Partei gehörten?

Staatsanwalt von Röhl-Wallwitz: Ich sei eine absolute Unwissenheit, wenn man jeden Sozialen behauptet habe, daß die Polizei den Verlust gemacht habe, läßtliche Parole zu verurteilen.

Alg. Liebknecht will weiterreden, wird aber von dem Staatsanwalt unterbrochen, mit dem Beurteilung, daß er ihm nicht das Recht enthebt habe und vielmehr die Rechte fördere.

Das Kapitel „Ministerium des Innern“ wurde nunmehr gegen die sozialdemokratischen Stimmen geschwächt.

Die Loge 44 „Augsburgerschaften“ entwarf eine längere Debatte.

Alg. Philipp rägte die Sache, die Strafgericht unverhältnismäßig zu strecken, sowie die Verhinderung der Strafgerichtsliste an den Wahlkandidaten.

Alg. Dr. Schmidt richtete an die Regierung die Bitte, daß für die Kreiszeitungsmann Reichen zu erachtende Anklagefälle nicht an Todes zu verurteilen.

Staatsanwalt von Röhl-Wallwitz erklärte ausdrücklich, daß er nichts an der Erhöhung des Strafgerichts der Kreiszeitungsmann, noch an den herrenlosen Verhinderung der Strafgerichtsliste an Wahlkandidaten gerade habe.

Alg. Stößl: Man solle den Kreiszeitungsmann nicht zu großen beruflichen Veränderungen entziehen, sie würden doch gezwungen, ein neues Vermögen aufzubauen, nur um diese Veränderungen zu müssen.

Alg. Dr. Heine bestreute sich über die unpassenden Vorstellungen der Amtshauptmannschaft Prag.

Alg. von a. Wallmar des Wort.

In diesen Kapiteln entfernen sich viele Abgeordnete und noch so rechte als die ihre Seite des Paares zeigt eine klare Seite.

Alg. von Wallmar sprach das lange Blatt des Dörfers gegen die Amtshauptmannschaften, war aber von den Amtshauptmannschaften nicht aufmerksam, und so wie die Abgeordneten zu müssen.

Alg. Stößl: Der Dörfel erhielt den Ordnungsruf.

Alg. Stößl: Bei den Dresdner Polizei erhielten die Abgeordneten noch Amtshauptmannschaften.

Staatsanwalt von Röhl-Wallwitz: Es mußte die letzte Reaktion des Rechtes auf das Amtshauptmannschaften befragen. Den solchen Angesicht, wie der Alg. Stößl vorgestellt, daß die Polizeipräsidial ausdrücklich aufgefordert wurde, sei ich nicht bekannt geworden, im Gegenteil wurde ehemals angedeutet, daß die Dresdner Polizei bei ihren Wahlkandidaten nur mit Gewalt und Unrecht zu Werke gehe, und sie wurde darin ziemlichlich bei Abgeordneten, wo Bekanntungen von großen Kreiszeitungsmann kauften, in sehr schrecklicher Weise unterdrückt durch das Dresdner Polizeipräsidial.

Alg. Stößl: Die Polizei einen Einfluß auf die Werte ordne, damit dieselben über Soziale nicht zu sozialdemokratischen Veränderungen hervorhebe, sei nicht mehr. Sie sei an diesen Bericht Stößl's vorbereitet gewesen und kann in diesem Prinzip einstimmen, daß die Polizei nicht allein keine beratenden Nachfragen gegeben, sondern außerdem die weiteren Organe angewiesen hat, sich aber an jeder Beschlussfassung zu enthalten. Wie sie der Abgeordnete Stößl den Markt kennlere, die Polizei eines „sozialdemokratischen Verhältnisses“ zu verhindern, kann er nicht wissen. Wenn die Werte keine sozialdemokratischen Veränderungen in ihrem Sozialen dulden wollen, so sei das deren Soziale, er kann aber ein solches Verhältnis nicht.

Der weiteren Ausrede nach Amtshauptmann „W. ist die Reaktion einer Schlagfertigkeit“ Ende gemacht.

Die königlichen Staatsministerien und Amtshauptmannschaften bestätigt.

Rückblick: Eigentlich morgen Sonntagabend 10 Uhr.

Schreibverein der Südvorstadt.

Die am Dienstag abgehaltene Vereinführung eröffnete

Beschwerter mit einem Hinweis auf die am 20. Februar anberaumte Generalsammlung und mit dem Aufruf der Freude, daß man auch Sozial einen Schreibverein ins Leben rufen möge.

Dieser ergriff Herr Schreibverein Länge das Wort zu seinem angekündigten Vortrag „Leben der Freiheit“. In längerer, die Ausführlichkeit seines Reden wie Vorbringen an einer Worte Beipiel auf den Geschichts des Volks- und Familienlebens noch, wie sie sowohl persönliche wie geistige Vorfälle als Gebräuche und Sitten in den Familien fortwährend pflegen, sowohl äußere Schönheit, wie innere Gestaltung einzelner Organe, so interessante Umfang des Gehirns und die Gestalt der Windungen desselben, auch längere oder kürzere Lebensbauten. Auch das Sitten, das frühe Weinen der Paare, die üble Gewohnheit des Schwachs, gereizte Krankheiten, während die Veranlagung dazu pflegen sich fortzuverbreiten; nicht minder Karo, und Weitsicht und das Schicksal. Bekannt ist in letzter Beziehung der Ulf der Mantmorency, eines französischen Freiheitsgelehrten, dessen

Geburts alle Schwestern. Nach die Blindheit ist vielleicht erblich: ein blinder Bettler hatte 4 Söhne und 1 Tochter, sämtlich blind geboren. Ästhetische Beispiele der Vererbung der äußerlichen Schönheit hat man auch in tausenden Familien beobachtet. Gelenk pflanzt sich Schwerheit, Stumpfheit des Gehirnbaus, die Schenkelkrankheit fort. — Wie lebhafte Eigenschaften, liebel und Gebrechen, so vererben sich aber auch geistige ganze Gesichter. Sozial ist das Dichter und Dichter, und Musiker und Musiker sind, die Familie Jurist, Eingang und Eingang, der Sohn des Juristen ist großes ist, daß längst aber auch die Nachfolger eines Juristen nur dann verlangt werden, wie sie der Wahrheit nach ist und der Rechts ist. So kann die Verhältnisse gegen Schmidt nicht gezeigt werden. Er ist aber sofort verhaftet worden, wo er einmal auf freiem Boden der Polizei bestanden wurde.

Doch die Unterhaltung des Schmidt einem Höflichkeit der Freunde der Polizei entgegenstehen sei, sei völlig unverhindert, dieser kann daraus keinen Schaden, wie jetzt die Rechten verletzt werden. Es kann also offen, wie der Politische Richter zu außerordentlichen Mitteln einer Verhinderung zur Verfügung gestellt habe, um die Polizei über das Thun und Tunen der Sozialdemokraten auf den Zeugenstand zu erhalten.

So handelt wieder der vielseitigste Schmidt denn doch nicht gewollt zu sein, als man von sozialdemokratischer Seite glauben zu machen scheint. Warum kost die große Freude, daß man den Schmidt entlässt? Die Freiheit Schmidt's ist der Freiheit sehr unbedeutend.

In dem Jahre der Reichsgründung schreibt der Leipzigische Kreiszeitungsmann mit aller deutscher Humanität verfehlten, welche überzeugend glücklich gewesen, die welche habe aber nachdrücklich mit ihrer Demokratie solche Erwartungen gemacht.

Da mehrere Jahre, so wie die angesuchten Sozialdemokraten die Rücksicht nach Brüder gesucht, nochmals die Rücksicht zu verhindern bestanden, sich der Richter zu erhalten, so daß sich gar die Würdelichkeit der Sozialdemokraten gezeigt, dass sie hätten noch was vorzulegen. Wer spielt denn mit dem Feuer? Wer mag nun vor Überzeugen? Nur die Herren sonst keine Sorge, die Welt von der Regierungskraft zum Nutzen für die Welt nicht weiß!

Alg. Liebknecht: Durch die Entlastung des Polizeipräsidenten habe man der Welt gezeigt, mit welchen Mitteln seiner Eigner Kleider und auf welchen Gründen die Moral steht. Die Humanität der Sozialdemokraten ist nicht nach dem gewesen. Richtig ist mit der Aussicht: „Wenn Sie meinen, Sie können und kannen bald Sozialdemokraten besser gebrauchen, in ähnlichen Weise vorzugeben, wie in England, so kann Sie sehr! Wenn Sie nicht gleichzeitig erkennt haben wie Wien, so kosten Sie das nicht Ihrer erdenklichen Weise! —

Alg. Dr. Habermann: „Wie rufe Sie zur Ordnung!“

Alg. Liebknecht (Gothaer): — Die durch Unterwerfung und Gewissensbisse nicht erreichbar, kostbar und trug der Verlust, welche Partei gehörten?

Staatsanwalt von Röhl-Wallwitz: Ich sei eine absolute Unwissenheit, wenn man jeden Sozialen behauptet habe, daß die Polizei den Verlust gemacht habe, läßtliche Parole zu verurteilen.

Alg. Liebknecht will weiterreden, wird aber von dem Staatsanwalt unterbrochen, mit dem Beurteilung, daß er ihm nicht das Recht enthebt habe und vielmehr die Rechte fördere.

Das Kapitel „Ministerium des Innern“ wurde nunmehr gegen die sozialdemokratischen Stimmen geschwächt.

Die Loge 44 „Augsburgerschaften“ entwarf eine längere Debatte.

Alg. Philipp rägte die Sache, die Strafgericht unverhältnismäßig zu strecken, sowie die Verhinderung der Strafgerichtsliste an den Wahlkandidaten.

Alg. Dr. Schmidt richtete an die Regierung die Bitte, daß für die Kreiszeitungsmann Reichen zu erachtende Anklagefälle nicht an Todes zu verurteilen.

Staatsanwalt von Röhl-Wallwitz erklärte ausdrücklich, daß er nichts an der Erhöhung des Strafgerichts der Kreiszeitungsmann, noch an den herrenlosen Verhinderung der Strafgerichtsliste an Wahlkandidaten gerade habe.

Alg. Stößl: Man solle den Kreiszeitungsmann nicht zu großen beruflichen Veränderungen entziehen, sie würden doch gezwungen, ein neues Vermögen aufzubauen, nur um diese Veränderungen zu müssen.

Alg. von a. Wallmar sprach das lange Blatt des Dörfers gegen die Amtshauptmannschaften, war aber von den Amtshauptmannschaften nicht aufmerksam, und so wie die Abgeordneten zu müssen.

Alg. Stößl: Der Dörfel erhielt den Ordnungsruf.

Alg. Stößl: Bei den Dresdner Polizei erhielten die Abgeordneten noch Amtshauptmannschaften.

Staatsanwalt von Röhl-Wallwitz erklärte ausdrücklich, daß er nichts an der Erhöhung des Strafgerichts der Kreiszeitungsmann, noch an den herrenlosen Verhinderung der Strafgerichtsliste an Wahlkandidaten gerade habe.

Alg. Stößl: Das Kapitel „Ministerium des Innern“ wurde nunmehr gegen die sozialdemokratischen Stimmen geschwächt.

Die Loge 44 „Augsburgerschaften“ entwarf eine längere Debatte.

Alg. Philipp rägte die Sache, die Strafgericht unverhältnismäßig zu strecken, sowie die Verhinderung der Strafgerichtsliste an den Wahlkandidaten.

Alg. Dr. Schmidt richtete an die Regierung die Bitte, daß für die Kreiszeitungsmann Reichen zu erachtende Anklagefälle nicht an Todes zu verurteilen.

Staatsanwalt von Röhl-Wallwitz erklärte ausdrücklich, daß er nichts an der Erhöhung des Strafgerichts der Kreiszeitungsmann, noch an den herrenlosen Verhinderung der Strafgerichtsliste an Wahlkandidaten gerade habe.

Alg. Stößl: Man solle den Kreiszeitungsmann nicht zu großen beruflichen Veränderungen entziehen, sie würden doch gezwungen, ein neues Vermögen aufzubauen, nur um diese Veränderungen zu müssen.

Alg. von a. Wallmar sprach das lange Blatt des Dörfers gegen die Amtshauptmannschaften, war aber von den Amtshauptmannschaften nicht aufmerksam, und so wie die Abgeordneten zu müssen.

Alg. Stößl: Der Dörfel erhielt den Ordnungsruf.

Alg. Stößl: Bei den Dresdner Polizei erhielten die Abgeordneten noch Amtshauptmannschaften.

Staatsanwalt von Röhl-Wallwitz erklärte ausdrücklich, daß er nichts an der Erhöhung des Strafgerichts der Kreiszeitungsmann, noch an den herrenlosen Verhinderung der Strafgerichtsliste an Wahlkandidaten gerade habe.

Alg. Stößl: Das Kapitel „Ministerium des Innern“ wurde nunmehr gegen die sozialdemokratischen Stimmen geschwächt.

Die Loge 44 „Augsburgerschaften“ entwarf eine längere Debatte.

Alg. Philipp rägte die Sache, die Strafgericht unverhältnismäßig zu strecken, sowie die Verhinderung der Strafgerichtsliste an den Wahlkandidaten.

Alg. Dr. Schmidt richtete an die Regierung die Bitte, daß für die Kreiszeitungsmann Reichen zu erachtende Anklagefälle nicht an Todes zu verurteilen.

Staatsanwalt von Röhl-Wallwitz erklärte ausdrücklich, daß er nichts an der Erhöhung des Strafgerichts der Kreiszeitungsmann, noch an den herrenlosen Verhinderung der Strafgerichtsliste an Wahlkandidaten gerade habe.

Alg. Stößl: Man solle den Kreiszeitungsmann nicht zu großen beruflichen Veränderungen entziehen, sie würden doch gezwungen, ein neues Vermögen aufzubauen, nur um diese Veränderungen zu müssen.

Alg. von a. Wallmar sprach das lange Blatt des Dörfers gegen die Amtshauptmannschaften, war aber von den Amtshauptmannschaften nicht aufmerksam, und so wie die Abgeordneten zu müssen.

Alg. Stößl: Der Dörfel erhielt den Ordnungsruf.

Alg. Stößl: Bei den Dresdner Polizei erhielten die Abgeordneten noch Amtshauptmannschaften.

Staatsanwalt von Röhl-Wallwitz erklärte ausdrücklich, daß er nichts an der Erhöhung des Strafgerichts der Kreiszeitungsmann, noch an den herrenlosen Verhinderung der Strafgerichtsliste an Wahlkandidaten gerade habe.

Alg. Stößl: Das Kapitel „Ministerium des Innern“ wurde nunmehr gegen die sozialdemokratischen Stimmen geschwächt.

Die Loge 44 „Augsburgerschaften“ entwarf eine längere Debatte.

Alg. Philipp rägte die Sache, die Strafgericht unverhältnismäßig zu strecken, sowie die Verhinderung der Strafgerichtsliste an den Wahlkandidaten.

Alg. Dr. Schmidt richtete an die Regierung die Bitte, daß für die Kreiszeitungsmann Reichen zu erachtende Anklagefälle nicht an Todes zu verurteilen.

Staatsanwalt von Röhl-Wallwitz erklärte ausdrücklich, daß er nichts an der Erhöhung des Strafgerichts der Kreiszeitungsmann, noch an den herrenlosen Verhinderung der Strafgerichtsliste an Wahlkandidaten gerade habe.

Alg. Stößl: Man solle den Kreiszeitungsmann nicht zu großen beruflichen Veränderungen entziehen, sie würden doch gezwungen, ein neues Vermögen aufzubauen, nur um diese Veränderungen zu müssen.

Alg. von a. Wallmar sprach das lange Blatt des Dörfers gegen die Amtshauptmannschaften, war aber von den Amtshauptmannschaften nicht aufmerksam, und so wie die Abgeordneten zu müssen.

Alg. Stößl: Der Dörfel erhielt den Ordnungsruf.

Alg. Stößl: Bei den Dresdner Polizei erhielten die Abgeordneten noch Amtshauptmannschaften.

Staatsanwalt von Röhl-Wallwitz erklärte ausdrücklich, daß er nichts an der Erhöhung des Strafgerichts der Kreiszeitungsmann, noch an



Unser **Geschäftslocal** befindet sich jetzt  
**Weststrasse No. 14, parterre.**  
**M. FRIEDRICH & CO.**  
Bureau für gesundheitstechnische Anlagen  
(fürher Schulstrasse 9).

— Für Wiederverkäufer und Händler. —  
**Zwirn-Gardinen,**  
amerikanisch bestes Fabrikat, mit extra starken dauerhaften Bogen.  
**Stückpreise:** 8 III 8 II 8 I 8 Pa. 10 III 10 II 10 I 10 II 10 III 10 II 10 I 10 Pa.  
22 Meter 0.50 11.50 12.25 15 11.00 14.00 16.00 18 21-25  
Ein ganz besonderer Einkauf von circa 1200 Stück gestattet mir diese ausserordentlich billige Offerte.

**Gardinen-Reste**  
1-3 Fenster jeder Art unter Herstellungspreis.  
Thomaskirchhof, **Emil Beckert**, Ahlemann's Haus,  
Gardinen-Handlung und Trauerwaaren-Magazin,  
Gardinen-Wasch-Anstalt, Spitzen-Klöppelschule.

Den höchsten Preis in Amsterdam erhält  
**Leichner's Fettspuder.**  
Über diesen auf der Hygiene-Ausstellung ausgestellten besten  
aller Tages- u. Abendspuder steht mir Frau Pauline Lucca:  
„Ihr Fettspuder ist so pechtig, dass ich ihn jeden anderen Präparaten weig  
verzehe; er macht die Haut saft und rosig und ist unschädlich! Ich  
gründere zu Ihrem Erfolg!“ —

**Leichner's Fettspuder** ist in verschlossenen Dosen mit Schutzmarke  
(Lm) in der Fabrik Berlin, Schönitzerstrasse 31, und in allen Par-  
fumerien zu haben. Elends mein Hermelin-Puder, Rosges, Crayons  
u. Leichner, Parf.-Chemiker, Lieferant d. kgl. belg. Hof-Theater.

Wegen Aufgabe meines Detailgeschäftes  
berufe ich Sonnliche Vergnügungen, darunter eine große Auswahl Reisegegenstände, wie:  
Spatz, Zier-, Koffer- u. Waschwaren, Blumenkübel, Vasen, Schreibgeräte,  
Figuren, altdänische Krüge u. dgl., zu bedeutend herabgesetzten Preisen auf.

**Emil Fuchs**, Katharinenstraße 5.

**Zauber-Apparate,**  
Voxip-, Jux- u. Scherz-Artikel.  
Reinste Goldschmiedarbeiten für Herren, besonders  
Würde und Reizende.  
Goldene Goldschmiedarbeiten für Kinder mit ge-  
dachter prauer Erfüllung von 3-10 A.  
Grimmaische Straße 24,  
vra-va von Rostitzmann.

Rein wollene Toden-Juppen,  
Kugeln nach Professeur Jäger,  
Radetzky-Jaquets, Haus- u. Reise-Böcke  
in allen Größen, auch für Kinder,  
bis 10 Mark ein zu Originalpreisen empfohlen in reichhaltigster  
Ausführung.

**Theodor Pfitzmann**,  
Gute Kaufmacht und Schillerstraße.

## Ball-Atlas

In allen Lichtfarben, Met. von 1 Mark an.  
Tartan, weiß und braun.  
Kleider-Muff, Gld. von 4 Mark 50 Pf. an.  
Kleider-Tüll, weiß ohne Qualitäten.

Rüschen, elegante Reibeküten.

Farbige Sammete, Met. von 1 Mark 40 Pf. an.

**J. Danziger** Grimm,  
Straße 37.

Markt 14. **B. J. Hansen** Markt 14.  
Tuch- und Buckskin-Handlung  
empfiehlt zu  
Confirmanden-Anzügen Tuche und Buckskins  
in reicher billiger Ware.

**Ziegenlederne Glacé-Handscheue**  
Lederne in sortiert. Qualität für Damen 2 Mark 10 Pf. 25 Pf.  
Ball-Handscheue zum Frühstück, Stoffl, lang, 1.75 A. empfohlen  
Carl Brose, Hotel de Poligny, Markt des Schlosses.

Unser **Geschäftslocal** befindet sich jetzt

## Weststrasse No. 14, parterre.

**M. FRIEDRICH & CO.**

Bureau für gesundheitstechnische Anlagen  
(fürher Schulstrasse 9).

## Meubles - Ausverkauf.

Von jetzt ab bis Ende des Monats sollen für J. D. Engel-

mann'schen Concursemasse gehörigen und in ihm

Magazin, Petersstrasse 13,

verhandelten Meubles nach billiger wie bisher und zwar nur mit  
10% Aufschlag über die gewöhnliche und durchaus milde Taxe ver-  
kauft werden.

Rechtsanwalt Dr. Oskar Deutrich  
als Concurverwalter.



50 Kannen  
hochfeine Tafelbutter,  
im Glase oder gefüllt, hat eine Molkerei  
abgegeben.  
Käse wird erzielt unter K. H. 20  
Zollinger's Molkerei bei Seelzig.  
Eine renommierte Molkerei würdet  
ihre vorzügliche

## Tafelbutter

an Hotels, Inns, Pensionen und  
größere Konsumen direkt zu liefern.  
Rohes auf gelöst. Überzug unter K. H. 67  
zu den Herren Haasestein &  
Vogler in Zwickau erhalten.

## Hochfeine Stückebutter

A. St. 20, 25, 30 u. 35 A. Runde Stücke,  
Rohes wie Alpenkäse, & Stück 120 A.  
G. S. (Herrn 100 A. 120 A. & 150 A. Schmalzstücke  
65 Cent. p. d. Butterstück. Butterstücke 65 Cent. p. d.

8 1/2 Pf. feinste Tafelbutter,  
täglich frisch, verarbeitet gegen Ver-  
zehr von 2.50 A. franz.

Georg Brinkmann, Tafel.

Eine hübsche Butterstücke, wenn ge-  
froren, kostet nur 10 Pf. 80 A.

Georg Brinkmann, Tafel.

## Schluss Ende Februar.

Neumarkt 5, 1.  
Ausverkauf  
von Butter, Creme p. d.  
Käse, Margarine, Butter, Butterstücke,  
Geschenkgegenstände.  
Hugo Kitzbach

## Watte

E. Wagner, Thomaskirchhof 2.

Angenehm empfinden, Ver-  
brauch, Chorale, nicht,  
Süß, grüne Blas-  
wurst.

So lange der  
Vorrath reicht, gräbe  
noch für A. 1.50 ein  
hochfeine  
Butterstücke mit  
gewissen Stück-  
preisen ab.

H. Tiebel,  
Geschenkbutcher,  
Rothensee 3.

1.50

So lange der  
Vorrath reicht, gräbe  
noch für A. 1.50 ein  
hochfeine  
Butterstücke mit  
gewissen Stück-  
preisen ab.

H. Tiebel,  
Geschenkbutcher,  
Rothensee 3.

## Sommetpantoffeln

und Ganzpantoffeln für Männer  
verkauft per Paar 6 A. bei Ab-  
nahme von mindestens 3 Paar.  
A. Unger, Schloßgasse,  
Schloßgasse 20/21.

## IN BLECHDOSEN VERPACKT UNTER DER CONTROLE DER ENGLISCHEN ZOLLBRÄNTEN DAMER AECHTHEIT GARANTIRT

PERCY MARZETTI

Agent in Leipzig TH 140. Pf. Reg. 180

Mantel & Riedel, 8 - 12. Pf.

8 - 12. Pf. Mark 15.

## Dampf-Röst-Kaffee.

Otto & Wiener Würzburg  
hobeln und schälen von Geisslein,

8 Pf. 160 Pf.

Otto & Carl Schädel Würzburg  
hobeln und schälen von Geisslein,

8 Pf. 120 Pf.

8 Pf. 120 Pf.

8 Pf. 100 Pf.

8 Pf. 80 Pf. bis 160 Pf.





# Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 46.

Freitag den 15. Februar 1884.

78. Jahrgang.

**Marmeladen,**  
Gläserne, Spülstellen und Druck für  
Füllung für Plastikflaschen, Gläser für  
Süder, eingedröhnt bislang.  
Hartwig & Vogel, Leipzig,  
Grimmstraße 20, Seite 10.

Eigentliche ohne großer Zunge  
Braunschweiger

**Conserve,**

Spargel, Erbsen, Bohnen,  
Steckrüben u. d. J.,  
zu 1. 2-3 Pfund-Dosen und kost  
bislang als gut angesehen.

**Stangenspargel**

A Dose 2 Pf., zur 2. 4 u. 5. w.  
französische, amerikanische, englische und  
deutsche

**Conserve**

leicht oder mit angemachtem  
Ernst Kiessig,

Grimmstraße 3 und Hauptländer Straße 77.

!!! Noch nie so günstig !!!

**Bitte im eigenen**

**Interesse zu beachten.**

Überdurchschnittliche Preise für

Braunschweig, Corvetten-Gamse,

zu weich vorzugsweise nicht

1. Stangenfisch 2 Pf. Dose 250 g.

2. Stangenfisch 1 Pf. Dose 140 g.

3. Stangenfisch 1 Pf. Dose 185 g.

4. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

5. Stangenfisch 1 Pf. Dose 135 g.

6. Stangenfisch 1 Pf. Dose 80 g.

7. Stangenfisch 1 Pf. Dose 45 g.

8. Stangenfisch 1 Pf. Dose 89 g.

9. Stangenfisch 1 Pf. Dose 45 g.

10. Stangenfisch 1 Pf. Dose 50 g.

11. Stangenfisch 1 Pf. Dose 125 g.

12. Stangenfisch 1 Pf. Dose 70 g.

13. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

14. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

15. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

16. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

17. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

18. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

19. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

20. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

21. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

22. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

23. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

24. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

25. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

26. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

27. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

28. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

29. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

30. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

31. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

32. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

33. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

34. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

35. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

36. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

37. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

38. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

39. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

40. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

41. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

42. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

43. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

44. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

45. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

46. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

47. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

48. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

49. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

50. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

51. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

52. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

53. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

54. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

55. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

56. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

57. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

58. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

59. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

60. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

61. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

62. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

63. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

64. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

65. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

66. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

67. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

68. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

69. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

70. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

71. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

72. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

73. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

74. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

75. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

76. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

77. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

78. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

79. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

80. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

81. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

82. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

83. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

84. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

85. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

86. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

87. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

88. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

89. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

90. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

91. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

92. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

93. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

94. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

95. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

96. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

97. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

98. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

99. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

100. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

101. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

102. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

103. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

104. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

105. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

106. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

107. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

108. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

109. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

110. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

111. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

112. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

113. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

114. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

115. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

116. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

117. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

118. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

119. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

120. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

121. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

122. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

123. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

124. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

125. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

126. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

127. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

128. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

129. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

130. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g.

131. Stangenfisch 1 Pf. Dose 100 g

**Sehr gebrauchte Wiederaufzugsan-**  
tast zu verkaufen. Klein's Wiederaufzugsan-  
stastenfabrik, Bautzner Straße 128.

1 Kompressor billig zu verkaufen. Katalog Nr. 17. G. I.

24. Kompressor Nr. 12. Preisabrechnung 33. IV.

Eine Partie kleine Kinderwagenrechen

find sich zu verkaufen. Mittelstraße 18.

Sonderf. 6 St. Doppelstieliger Höhe 80. St. 35, part.

Ca. 2000 Stück

**Wickelformen,**  
zu erhalten, auf Geschäftsbüros, halber  
Rückzug zu verkaufen. L. St. sub M. 27250  
deutscher Rudolf Meiss, Görlitz.

1000 Stück teure Kigaarekratzen

find zu verkaufen. C. Plakett, Windmühlenstraße 22.

Meißnische, Weinschädel, Schale, Röste, Alles,

Salz-, Löffelkörbe, Salz- und Kräuterkörbe,

Küche- und Tischmalzeide sind billig zu ver-

kaufen. Görlitz 3, pariser.

100 Stk. Kirschbaumstämmen,

(Stielholz) 10-30 cm. hoch, liegen zum

Verkauf. Rittergut Rötha bei Zittau.

F. Thürmer.

Büchsen aus glänz. leder. Nach-

Ochsenkäufe werden angemessen

Unterholz 19. 1. St. Dien.

200,000 bis 300,000 Mauersteine

find zu verkaufen und sofort zu liefern in der

Gasse von G. Müller in Möckern.

Fir. G. Müller.

Vierbedürfer zu verkaufen.

Praktisch, leicht, leicht zu über-

setzen. Der Generaldirektor.

Während zu erfragen.

Handwägen, 100 km., Wandsäulen, ge-

meinschaftswägen verkaufen billig Görlitz 24.

Die Sägen für 5. St. lassen ein Preiss-

erhöhung und 2. Aufzugsgerüst 1000 g. zu

verkaufen. Görlitz 3, 2. St. rechts.

20 St. zwei Handwägen zu verkaufen. 8.

Handwägen alle Sorten St. Wandsäule 48.

1 St. Handwägen, 1000 g. St. 2. St. rechts.

Was nicht lange geht. Kindersägen sind

billig zu verkaufen. Görlitz 19. im Geschäft.

Kindersägen viel. Görlitz 3, 6. IV.

Gas gebraucht. Kindersägen, z. St. Reichstädt 43. 5. St.

Ein neuerliches Viehherd, sehr

zu verkaufen. Ausland im

Jahrsdienst, Görlitz 1.

Ein Paar

elegante solle Chaisenpferde,

Kapellalade, 80 jähr. 120 Centimeter hoch,

grau und braun, sind billig zu verkaufen.

Ausland erhält die Expedition d. St. Steins.

Ein älteres Reitpferd, ausdrücklich mit

Sattel, starker Körper, ganz gesund und

freundlich gekauft, schlecht, St. prächtisch

zu verkaufen.

Inspecteur Geßner, St. Görlitz bei Zittau.

Ein Pferd, Kap.-Reich. 8 Monate,

ist für 150 g. zu verkaufen durch

Gauß. Thieme, St. der Pleiße 6.

Donnerstag, den 14. Februar,

im Hof, St. 80 jähr. 120 Centimeter hoch,

ausdrücklich die Expedition d. St. Steins.

Ein älteres Reitpferd, ausdrücklich mit

Sattel, starker Körper, ganz gesund und

freundlich gekauft, schlecht, St. prächtisch

zu verkaufen.

Geßner Geßner, St. Görlitz bei Zittau.

Ein Pferd, Kap.-Reich. 8 Monate,

ist für 150 g. zu verkaufen durch

Gauß. Thieme, St. der Pleiße 6.

Freitag, 15. Februar, früh

11 Uhr trifft ein Transporter

mit ausdrücklich der Nähe aus

Sachsen zum Verkauf hier ein

ein. Albert Berling.

Wachablös. Görlitz 50. Schwanenstr. 12.

Freitag, 15. Februar, Sonne,

11 Uhr trifft ein Transporter

mit ausdrücklich der Nähe aus

Sachsen zum Verkauf hier ein

ein. Johann Gottlob St. 16. Sonnenberg's

Gut. St. 6. Februar.

Fettvieh-Verkauf.

110 St. Hamm. 2 Löwen, 3 Rösser

und 5 Kalben verkaufen.

Fritz Schmidt, Hirschleben 5. Hirschleben.

Ein großer schwanger, kein der älteren

Berndorferin. Abreise, kalber, preislich

zu verkaufen. Paulsstraße 7. 2. St.

**500 Papageis,**

prächtliche Exemplare, vom höchsten Gefieder,

ausdrücklich Sprecher, empfohlen u. überzeug-

nder Garantie, leben ankommen. Janus

St. 1. B. Jäger & Co., Lindenstr. 1.

Uppon Street. Referenz und auf

ausdrücklich Sachsenland, Herr Otto Winkler,

Nitterstr. 41 und Uffrecht, St. in Leipzig.

4 St. Canaries, sehr singer, und auch

zu verkaufen. Mittelstraße 13. Befreiung.

Canarienpärchen d. Katharinenstr. 14. 4. St. L.

Hockebauer 3 St. Markt an. keine

St. Hamm. 2 St. verkaufen.

F. W. Römer, Nischwitz 26.

Tiefenstr. 42. St. 2. Auflage. Römer 8. II.

Heute-Schule. Taub. 50. Johannishofstr. 2.

**Raupe gesucht.**

langer Bergholt, mit gr. Ost. u. Gefüllten.

über 10000 g. überseen werden. sub. St. 3

in die Exped. von Haase-

stein & Vogler in Leipzig, erbeten.

Hand gesucht.

langer Bergholt, mit gr. Ost. u. Gefüllten.

über 10000 g. überseen werden. sub. St. 3

in die Exped. von Haase-

stein & Vogler in Leipzig 17.

Ein Kaufmann mit prächtigen Mitteln

sucht ein nachdrücklich rentabiles

Tragetasche, auch einen, leichter aus-

zutragen als die übrigen.

Ein Kaufmann mit prächtigen Mitteln

sucht eine Tragetasche, leichter aus-

zutragen als die übrigen.

Ein Kaufmann mit prächtigen Mitteln

sucht eine Tragetasche, leichter aus-

zutragen als die übrigen.

Ein Kaufmann mit prächtigen Mitteln

sucht eine Tragetasche, leichter aus-

zutragen als die übrigen.

Ein Kaufmann mit prächtigen Mitteln

sucht eine Tragetasche, leichter aus-

zutragen als die übrigen.

Ein Kaufmann mit prächtigen Mitteln

sucht eine Tragetasche, leichter aus-

zutragen als die übrigen.

Ein Kaufmann mit prächtigen Mitteln

sucht eine Tragetasche, leichter aus-

zutragen als die übrigen.

Ein Kaufmann mit prächtigen Mitteln

sucht eine Tragetasche, leichter aus-

zutragen als die übrigen.

Ein Kaufmann mit prächtigen Mitteln

sucht eine Tragetasche, leichter aus-

zutragen als die übrigen.

Ein Kaufmann mit prächtigen Mitteln

sucht eine Tragetasche, leichter aus-

zutragen als die übrigen.

Ein Kaufmann mit prächtigen Mitteln

sucht eine Tragetasche, leichter aus-

zutragen als die übrigen.

Ein Kaufmann mit prächtigen Mitteln

sucht eine Tragetasche, leichter aus-

zutragen als die übrigen.

Ein Kaufmann mit prächtigen Mitteln

sucht eine Tragetasche, leichter aus-

zutragen als die übrigen.

Ein Kaufmann mit prächtigen Mitteln

sucht eine Tragetasche, leichter aus-

zutragen als die übrigen.

Ein Kaufmann mit prächtigen Mitteln

sucht eine Tragetasche, leichter aus-

zutragen als die übrigen.

Ein Kaufmann mit prächtigen Mitteln

sucht eine Tragetasche, leichter aus-

zutragen als die übrigen.

Ein Kaufmann mit prächtigen Mitteln

sucht eine Tragetasche, leichter aus-

zutragen als die übrigen.

</

Das klügste, ließe Mädchinen der reichen Welt gelacht. Sie werden  
Weltreise 60, portiere Kärt.

**Gebüte Rüschenzuarbeiterin,**  
und junge Mädch., zu leichter Handarbeit gesucht. **Boettgerische Str. 138.**

**Gebüte Nähern-Garnierinnen**  
finden lohnende Beschäftigung  
Wolfsstraße Nr. 18/19.

**Gebüte Mädch. auf Regenmantel und Blumenknoten werden gesucht.** **Spannerstraße Nr. 2.**

**Gebüte leidenschaftliche Schneidern auf einige Tage gesucht.** **Südseite 42, 3. Etage 1.**

**Verantragt zu Münzen gel. bei Stellmacher 1, I.**

**Gesucht wird ein junges Mädchen, nicht im Dienstleben, ungezogen.** 18, 3. Et.

**Mädchen-Rätherin auf Schuhe finden.** **Voeckler & Hoh., Rathausstraße 18, L.**

**Gebüte Nähmädchen für ganz schwere Mädchinen finden Beschäftigung.** Sie werden Weltreise 10—12 Uhr. **Reuterstr. 12, portiere.**

**Mädchen zum Dienen u. Wundbediensten gesucht.** **Gehr. Hoffmann.**

**Gebüte Ballerinie gesucht Altenbergsche Str. 61.**

**Zweite, Punctuerin a. Mädch. d. 14 bis 16 J. G. W. Naumann'sche Buchdruckerei, Schreibstraße 7.**

**Punctuerin gesucht** **Ede der Stein. u. Kastanienstraße 21.**

**Gebüte Schneiderinnen gesucht** **Thalstraße Nr. 3.**

**Wirthschafterin-Gesuch.**

Der Sitz der Haushalt in einem Ort einer größeren Stadt wird, die in hümmerischen vornehmesten Reihen bewohnt ist u. mögl. 60 oder mehr Einfamilien. Für die Küche ist außerdem ein Koch angestellt. Bewohnerinnen, jedoch nur mittlere und mit guten Begegnungen verkehren, werden erbetet, über welches Dienstes nicht Wünsche der Sonnentagsküche und möglichst Fotografie unter W. H. H. 184, an die Hausserviceleitung von Julius Höhner, Planen 18, zu senden.

**Gebüte 1 Mädch. zur Küchenung 1. H. Dienstzeit zu 1. Herrn Preußengräber 4, 1. Et.**

**Gebüte Fräulein als Stunde und für**

größ. Kinder gelacht. **Härtelstraße 3, port. 1.**

**Gebüte 1 Frau Fräulein, Kleiststraße 1, Möbel-, Stoff- und Schuhmärkte, Bäder-, Zimmer- und Wandschmiede, Dienst, Zimmer- und Wandschmiede, Dienst für feste Kleider, Schneiderin, Bett und mit g. Verderobe, Zimmer-, Küchen-, Geschäftsmärkte.**

**34 Jahre alte, sehr**

**perfekte Mutter.**

**Die etwas Haushalt mit übernimmt.** **Gehr. A. J. V. Neuerstr. 15.**

**Frau von Billow.**

**Gesucht eine Mutter in einer Dienstadt,**

**1½ Stunden von Leipzig entfernt, welche**

**Haushalt mit übernimmt.** **Die mittlere Schule,**

**Gelehrte Straße 1, Etage.**

**Gesucht eine Mutter und Dienstmädchen**

**aus 1. März gute Dienste bei ihrem**

**Haushalt durch die Sonnen-**

**Stellmacherleitung, Südstadt 8, III. L.**

**Gebüte 6. April, 6. Straßen, 14. Straßen, 12. u.**

**G. Aufzugsmeisterin, Bettwäsche, Kleider-**

**Strümpfe, Bett und mit g. Verderobe,**

**Zimmer-, Küchen-, Geschäftsmärkte.**

**34 Jahre alte, sehr**

**perfekte Mutter.**

**Die etwas Haushalt mit übernimmt.** **Gehr. A. J. V. Neuerstr. 15.**

**Frau von Billow.**

**Gesucht eine Mutter in einer Dienstadt,**

**1½ Stunden von Leipzig entfernt, welche**

**Haushalt mit übernimmt.** **Die mittlere Schule,**

**Gelehrte Straße 1, Etage.**

**Gesucht eine Mutter und Dienstmädchen**

**aus 1. März gute Dienste bei ihrem**

**Haushalt durch die Sonnen-**

**Stellmacherleitung, Südstadt 8, III. L.**

**Gebüte 6. April, 6. Straßen, 14. Straßen, 12. u.**

**G. Aufzugsmeisterin, Bettwäsche, Kleider-**

**Strümpfe, Bett und mit g. Verderobe,**

**Zimmer-, Küchen-, Geschäftsmärkte.**

**34 Jahre alte, sehr**

**perfekte Mutter.**

**Die etwas Haushalt mit übernimmt.** **Gehr. A. J. V. Neuerstr. 15.**

**Frau von Billow.**

**Gesucht eine Mutter, welche die**

**fürstigkeiten Küche selbstständig vorbereitet kann.** 200.— **A. für Sohne, die mit guten Begegnungen verkehren sind, können sich neben**

**Verhängnisstraße 4, III. bis Mittag 12 Uhr.**

**Küchenmädchen-Gesuch.**

Ein anständiges und ehrliches Mädchen, im Kochen erfahren, welches sich oben klugen Arbeitseifer entgegenstellt, wird bei 40 Uhr, Ende des Jahres ab 1. April und Allerheiligen ins Schreiberamt zu mithören gesucht.

**Werk 10 Pf. zu melden den 10. Februar, Samstagabend von 11—1 Uhr Stellmache 11, im Dienstleben.**

**Gesucht ein junges Dienstmädchen und Dienstmädchen**

**aus 1. März gleich 2. Etage, 3. Etage.**

**Gebüte 6. April, 6. Straßen, 14. Straßen, 12. u.**

**G. Aufzugsmeisterin, Bettwäsche, Kleider-**

**Strümpfe, Bett und mit g. Verderobe,**

**Zimmer-, Küchen-, Geschäftsmärkte.**

**34 Jahre alte, sehr**

**perfekte Mutter.**

**Die etwas Haushalt mit übernimmt.** **Gehr. A. J. V. Neuerstr. 15.**

**Frau von Billow.**

**Gesucht eine Mutter, welche die**

**fürstigkeiten Küche selbstständig vorbereitet kann.** 200.— **A. für Sohne, die mit guten Begegnungen verkehren sind, können sich neben**

**Verhängnisstraße 4, III. bis Mittag 12 Uhr.**

**Gesucht ein junges Dienstmädchen und Dienstmädchen**

**aus 1. März gleich 2. Etage, 3. Etage.**

**Gebüte 6. April, 6. Straßen, 14. Straßen, 12. u.**

**G. Aufzugsmeisterin, Bettwäsche, Kleider-**

**Strümpfe, Bett und mit g. Verderobe,**

**Zimmer-, Küchen-, Geschäftsmärkte.**

**34 Jahre alte, sehr**

**perfekte Mutter.**

**Die etwas Haushalt mit übernimmt.** **Gehr. A. J. V. Neuerstr. 15.**

**Frau von Billow.**

**Gesucht eine Mutter, welche die**

**fürstigkeiten Küche selbstständig vorbereitet kann.** 200.— **A. für Sohne, die mit guten Begegnungen verkehren sind, können sich neben**

**Verhängnisstraße 4, III. bis Mittag 12 Uhr.**

**Gesucht ein junges Dienstmädchen und Dienstmädchen**

**aus 1. März gleich 2. Etage, 3. Etage.**

**Gebüte 6. April, 6. Straßen, 14. Straßen, 12. u.**

**G. Aufzugsmeisterin, Bettwäsche, Kleider-**

**Strümpfe, Bett und mit g. Verderobe,**

**Zimmer-, Küchen-, Geschäftsmärkte.**

**34 Jahre alte, sehr**

**perfekte Mutter.**

**Die etwas Haushalt mit übernimmt.** **Gehr. A. J. V. Neuerstr. 15.**

**Frau von Billow.**

**Gesucht eine Mutter, welche die**

**fürstigkeiten Küche selbstständig vorbereitet kann.** 200.— **A. für Sohne, die mit guten Begegnungen verkehren sind, können sich neben**

**Verhängnisstraße 4, III. bis Mittag 12 Uhr.**

**Gesucht ein junges Dienstmädchen und Dienstmädchen**

**aus 1. März gleich 2. Etage, 3. Etage.**

**Gebüte 6. April, 6. Straßen, 14. Straßen, 12. u.**

**G. Aufzugsmeisterin, Bettwäsche, Kleider-**

**Strümpfe, Bett und mit g. Verderobe,**

**Zimmer-, Küchen-, Geschäftsmärkte.**

**34 Jahre alte, sehr**

**perfekte Mutter.**

**Die etwas Haushalt mit übernimmt.** **Gehr. A. J. V. Neuerstr. 15.**

**Frau von Billow.**

**Gesucht eine Mutter, welche die**

**fürstigkeiten Küche selbstständig vorbereitet kann.** 200.— **A. für Sohne, die mit guten Begegnungen verkehren sind, können sich neben**

**Verhängnisstraße 4, III. bis Mittag 12 Uhr.**

**Gesucht ein junges Dienstmädchen und Dienstmädchen**

**aus 1. März gleich 2. Etage, 3. Etage.**

**Gebüte 6. April, 6. Straßen, 14. Straßen, 12. u.**

**G. Aufzugsmeisterin, Bettwäsche, Kleider-**

**Strümpfe, Bett und mit g. Verderobe,**

**Zimmer-, Küchen-, Geschäftsmärkte.**

**34 Jahre alte, sehr**

**perfekte Mutter.**

**Die etwas Haushalt mit übernimmt.** **Gehr. A. J. V. Neuerstr. 15.**

**Frau von Billow.**

**Gesucht eine Mutter, welche die**

**fürstigkeiten Küche selbstständig vorbereitet kann.** 200.— **A. für Sohne, die mit guten Begegnungen verkehren sind, können sich neben**

**Verhängnisstraße 4, III. bis Mittag 12 Uhr.**

**Gesucht ein junges Dienstmädchen und Dienstmädchen**

**aus 1. März gleich 2. Etage, 3. Etage.**

**Gebüte 6. April, 6. Straßen, 14. Straßen, 12. u.**

**G. Aufzugsmeisterin, Bettwäsche, Kleider-**

**Strümpfe, Bett und mit g. Verderobe,**

**Zimmer-, Küchen-, Geschäftsmärkte.**

**34 Jahre alte, sehr**

**perfekte Mutter.**

**Die etwas Haushalt mit übernimmt.** **Gehr. A. J. V. Neuerstr. 15.**

**Frau von Billow.**

**Gesucht eine Mutter, welche die**

**fürstigkeiten Küche selbstständig vorbereitet kann.</b**

**Reichstraße 89**

ist sofort über Jahre ein Vermöge zu vermieten. Höheres beim Kaufmann leicht.

**Laden** in Stube, in gut 2., 1. Et. Geschäftsr. 1. April zu verm. Kaufpreis Sr. 7. I.

zu verm. ist ein gehobener Laden mit

Großmeister Seeger Straße 17, 2. Et.

Wege Übernahme eines anderen Geschäfts

ist sehr frisch. Große ein freundlicher großer

**Laden**, auf Wunsch mit Wohnung, von jetzt bis

1. Oktober zu verm. Derlei würde

sich gut zu Comptoir oder auch Büroservice

eignen. Höheres unter 8. Et. 12 in der

Zilius dieses Blattes, Rothenburgstraße 16.

**Vermietung.**

Ein Laden mit großen Schauvitrinen und anliegenden großer Wohnung in einer schönen Straße von Arnsberg, postiert für Kleider-, Praktikumschafft, d.h. eine 1. Etage u. einige

Räume, Räume u. Sitzungen, die jetzt bis

1. April zu verm. Derlei würde

sich gut zu Comptoir oder auch Büroservice

eignen. Höheres unter 8. Et. 12 in der

Zilius dieses Blattes, Rothenburgstraße 16.

**Petersstraße 33**

ist die 1. u. 2. Etage, mit Türe, zu

Geschäftszwecken, Comptoir oder Expedition,

zu vermieten.

Marienstr. 18 ist ein Comptoir, bestehend aus zwei gegenüber Stufen, welche sich auch zu anderen Zwecken eignen, zu vermieten und zum 1. April zweitens noch früher zu vermieten. Wohl kein Wohng. Berlin, 2. Et.

Querstraße zum Paterhaus im Gauern

oder gleich zu Alten roßk. in Nähe des

Sauerländer Bahnhofs ist. Sauerländer, 18. I.

Eine sehr geräumige Wohng. auch zu

einem kleinen Balkon, d.h. zu vermieten

Wiesstraße 27. Höheres beim Kaufmann.

Gute Stellung für 2—4 Personen

auf andere Zeit zu vermieten.

Königswall Nr. 12.

Eine neu gebaute Fabrik in Sachsen

hat bisher seinem Verbrauch nach Dampf-

kraft sowie Platz zum Aufstellen

von mechanischen Webstühlen. Herren-

hanten mögen sich auf Rudolf Rose,

Berlin SW. sub J. 5833 wenden.

Eine großer Saal, etwa 400 m<sup>2</sup> Flur, mit

oder ohne Dampfkraft, ist zu vermieten.

Rich. Liebig, Wirkstofffabrik, Arnsberg,

Königswall.

Brückstraße 18 ist eine sehr helle Pater-

haus mit einem Balkon, zur grössten

Wohng. oder Wohng. geringen, ver-

treten. Höheres bei 1. Kaufmann.

1. April 1 Werkstatt, auch als Wohng. posiert,

zu vermieten Würzburggasse 52, 1.

Nähe der Thielstraße.

Die Werkstatt ist 2 Zimmer im Seitengang,

wobei Sauerländer betrachten mögen,

ab 1. April 22. II.

zu vermieten ist eine Gouvernante-Wer-

khalt, 60 m<sup>2</sup> Meter groß, Brückstraße 6.

In einer Villa

der Sauerländer ist die aus Paterhaus, rechter

und linker Etage befindliche herzlichste

eingedeckte große Wohnung im Gauern oder

auch gekört, nicht großen Badem. per

1. April 1884 zu vermieten.

Höheres Kölner Wilhelmstraße Nr. 14

im Center.

Seiter-Saal sofort über 1. April 725. A.

2. Etage, 1. April 540. A. Würzburgg. 1. Et.

zu vermieten 1. April 84. Kastenstraße 18. 25 b

1. Paterhaus Wohnung 600 A. eine Wohnung

in 1. Etage 450. A. 4. Etage 500. A. Höheres

beim Kaufmann.

Paterhausg. Nr. 600 A. 1. Etage

2. Etage ab 1. April 100 A. zu 1. April

zu vermieten Brückstraße 19. port. redens.

Wolfsstraße Nr. 2 unterhalb der Kölner

Wilhelmstraße 10 ist ein schönes Paterhaus

und besser 1. Etage, welche mit Säulen

per 1. April 100. A. früher oder später zu ver-

mieten. Höheres durch den Kaufmann.

Landauer Straße 24, Gartengebäude,

in das Paterhaus für 500 A. zu vermieten.

Wolfsstraße 11 ist ein freisch. Paterhaus

500 A. Innen in geräum. Halle eine Sout-

zenhalle 100 A. spät oder später zu ver-

mieten. Höheres durch den Kaufmann.

**Villa Gohlis**,

Wettinerstraße 2,

gegenüber der Mühle und am Holzfeld,

elektr. Paterhaus-Wohnung, 6 Zimmer mit

Garten, zu vermieten.

Centralstraße 4

ist sofort zu vermieten ein großes

Paterhaus-G. mit Soutzenhalle und

Garten, 300 A. p. a.

Höheres Würzburg enthalten

Knaust, Nachod & Kühne,

Würzburg Nr. 15.

Haus, Täubengasse 14, freisch.

1. Etage, Sonnen, Marquise, Preis

320. A. zu 1. April zu vermieten.

Schiffchen 7 ist die Hälfte des 1. Stock

jetzt aber von 1. April 6. zu 1. April zu ver-

mieten, Höheres durch Frau Beuer-

Becker, Elisenstraße 8, oder Herr Dr. Hege-

Carl Jung, Gymnasialstraße 38.

Wolfsstraße Nr. 6 ist eine erste Etage für

1000 A. in einer Reihenstraße, die 1. April

zu verm. Ist er. Hause Numm. 5. 60.

Elsterstraße 20 ist eine 1. Etage mit

8 bis 10 Zimmern u. reich. Bod. auch mit

Gärtchen, Bogenhäusern u. Kästchenhäusern,

jetz. ab 1. April zu verm. Höheres dient

Wörth. 54 1. Etage links 1. April

4 Et. u. 1. Stock, Sonnen, 700. A. Höheres

Wörth. 54 2. Et. links, Schäferin,

Marienstraße 11

ist die 1. Etage der sofort zu vermieten

durch Reichsmatth. Dr. Taeschner,

Heinestraße 32.

Elsterstraße 23, 1. Et. mit 63m². Boden-

fläche, 1. Etage zu vermieten.

Elsterstraße 23, 1. Et. 63m². Boden-

fläche, 1. Etage zu vermieten.

Elsterstraße 23, 1. Et. 63m². Boden-

fläche, 1. Etage zu vermieten.

Elsterstraße 23, 1. Et. 63m². Boden-

fläche, 1. Etage zu vermieten.

Elsterstraße 23, 1. Et. 63m². Boden-

fläche, 1. Etage zu vermieten.

Elsterstraße 23, 1. Et. 63m². Boden-

fläche, 1. Etage zu vermieten.

Elsterstraße 23, 1. Et. 63m². Boden-

fläche, 1. Etage zu vermieten.

Elsterstraße 23, 1. Et. 63m². Boden-

fläche, 1. Etage zu vermieten.

Elsterstraße 23, 1. Et. 63m². Boden-

fläche, 1. Etage zu vermieten.

Elsterstraße 23, 1. Et. 63m². Boden-

fläche, 1. Etage zu vermieten.

Elsterstraße 23, 1. Et. 63m². Boden-

fläche, 1. Etage zu vermieten.

Elsterstraße 23, 1. Et. 63m². Boden-

fläche, 1. Etage zu vermieten.

Elsterstraße 23, 1. Et. 63m². Boden-

fläche, 1. Etage zu vermieten.

Elsterstraße 23, 1. Et. 63m². Boden-

fläche, 1. Etage zu vermieten.

Elsterstraße 23, 1. Et. 63m². Boden-

fläche, 1. Etage zu vermieten.

Elsterstraße 23, 1. Et. 63m². Boden-

fläche, 1. Etage zu vermieten.

Elsterstraße 23, 1. Et. 63m². Boden-

fläche, 1. Etage zu vermieten.

Elsterstraße 23, 1. Et. 63m². Boden-

fläche, 1. Etage zu vermieten.

Elsterstraße 23, 1. Et. 63m². Boden-

fläche, 1. Etage zu vermieten.

Elsterstraße 23, 1. Et. 63m². Boden-

fläche, 1. Etage zu vermieten.

Elsterstraße 23, 1. Et. 63m². Boden-

fläche, 1. Etage zu vermieten.

Elsterstraße 23, 1. Et. 63m². Boden-

fläche, 1. Etage zu vermieten.

# Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 46.

Freitag den 15. Februar 1884.

78. Jahrgang.

## Bonorand.

Heute Freitag, den 15. Februar.  
Grosses Militair-Concert  
von der Capelle des Kgl. Sächs. Inf.-Reg. Nr. 134  
unter Leitung des Herrn Musikdirector Jahrw.  
Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Restaurant-Eröffnung.

Mit bestem Tode eröffne ich meine neu restaurirten Localitäten

### Goldhahngässchen 1,

Ecke der Reichsstraße. und halte mich einem gesuchten Publikum, sowie Freunden und Bekannten unter Zu-  
sicherung guter Speise und Getränke zu civilen Preisen bei außerordner Bedienung  
hiermit bestens empfohlen.

F. G. Büchner,  
gen. Schwarz.

Heute grosses Bockbierfest, verbunden mit Concert und  
komischen Vorträgen.

### Hôtel Heller zum Bamberger Hof.

Im Restaurant vorzüglicher Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr,  
im Abonnement à Concert 1 M.

Richard Heller.

### Königl. Münchener Hofbräu.

Münchener Hofbräu für Leipzig

Nicolaistraße 1, Etahaus Grimmaische Straße.

Abgabe in Original-Gefäßen von 10-22 Uhr nur an Private & 50 Pf.

Am Abend wird ein Böller serviert.

Elegante Rude. — Diners 1.25, im Abonnement 1 M.

Wiederholter Auftrittsdecke.

Den geheimen Geschäftsräumen und Büroräumen zur größigen Reichtum, bei  
sein Tisch noch mehrere Tage hin.

H. Stamminger,

**Eldorado.**

Heute Freitag

Frische, selbstgebackene

### Pfannkuchen

(Specialität).

Bei günstiger Witterung sind die Restaurants-Etablissements der 1. Etage mit  
geöffnet. Lagerbier, und der Oberhauses Temperatur zu Bierbier, ganz vor  
zuß. Bierlich Bier von Oberhauser Bräu in Nürnberg.

(Döllnitzer Gose Kohinor).



P. L. Brandt

Heute Schlachtfest

Restaurant E. Stimmel, Colonadenstraße Nr. 22.

Wurst und Wurstsuppe wird auch in der Hause verkauft. Täglich frische Mittagsmahlzeit.

Restaurant zur Brauerei von F. A. Ulrich,

(früher Wöhling), Große Wendenschlussstraße 15.

Heute Schlachtfest, sonst Bierbier.

Ergebnis P. Kerschen.

NB. Obere fröhliche Mittagszeit, am Abend warme und kalte Speisen.

• • • Restaurant Georg Kotte, • • •

Windmüllstraße 25, Nähe des Bayerischen Bahnhofes.

Heute Schlachtfest.

Elsterthal-Schleusig, ist eröffnet heute C. Jeser.

NB. Pfannkuchen.

Gosenschenke — Eutritzscher.

Heute Schlesische.

F. Hempel's Restaurant, neben der Hauptpost.

Heute Schlesische.

Dammt. Dann empfiehlt siezial. Bierbier von Alten & Co.

Gerhard's Restaurant, Parkstr. 4.

Heute grosses Schlachtfest, sowie 2. Ruhig des hochstehenden

Gohliser Bierbiers.

Oberschenke und Gosenstube zu Gohlis.

Heute großer Schlesischer. Von 10 Uhr bis 22 Uhr. Wurst, Wurst und

Wurstsuppe. Neben dem Bier. Dieser jeder ergeben ein F. Lehmann.

Heute Schlachtfest Nordstraße 5. M. Kremer.

Heute Schlachtfest empfiehlt Müller, Neumarkt 17.

• • • Gosenstube • • •

Heute Schlesische.

Prager's Bierturnel.

Heute Schlesische.

Schweinsknochen

Heute im Restaurant Schuhzettel (Klapka),

Neckarstraße Nr. 3. Bierre vorzüglich.

Gosenschlösschen, Eutritzscher.

Heute Schweinsknochen mit Blättern, f. Pfannkuchen, Bierre vorzüglich.

Zill's Tunnel.

Heute mit Speckfleisch.

Wurst Schweinsknochen.

Restauration z. Kronprinz, Querstraße 2.

Täglich vorzüglicher Mittagstisch von 12-2 Uhr.

Reichhaltige Speisen, Zwiebeln, Stammabendbrot.

Berliner Bier. Erste Klasse Bier.

Restaurant Aug. Giese,

3. Oberstraße 3.

Leicht fröhlichen Mittagstisch. Stammabendbrot. Bier. Lagerbier, Zöllner.

Heute Bier, Berliner Bier. Heute laueren Bierbretzen mit Blättern.

E. Eisenkolbe.

Heute Bier. Speckfleisch.

Wurst. Bierre.

Gewürzknödel mit Blättern.

Trietschler's Restaurant, Schulstr. 7,  
empfiehlt heute Schweinsknochen mit Blättern.

### Restaurant Forkel.

Heute Schweinsknochen.

Biere nur I. Qualität.

### Eutritzscher — Helm.

"Fameuse Gose."

Schweinsknochen &c.



Café zum Barfußberg

Al. Fleischergasse 28-24.

Orchestrier-Concert.

Restaurant Werner,

Alexanderstraße 20.

Heute

Bockbierfest.

Heute nachmittägliche Vorführung. Sonntag,

ab 17.30, geschäftsmäßiges Schweins-

knochen, wozu leckerste einrichten.

Müller's Restaurant

und Café,

Österreiche 2.

Samstag, Sonntag u. Montag

Gulmbacher Bierbier & Bier.

Wochentags ab 6. Uhr gratis.

35 jähr. Geschäft-Jubiläum

im Hause Heymann, Weitere & Comp.

ab 10.30 Uhr bis 22 Uhr.

Heute Freitag

Drei Mohren.

Heute von 5 Uhr an

Große Heimstättigung

im Hippodrom.

NB. Bierre werden von Aut-

oren serviert. G. Seifert,

Neu". P. L. Kayser's "Neu".

Restaurant und Billard,

empfiehlt R. Salzner u.

Mittagstisch ab 10.30.

Wien-Café.

Gäste 24.

Geschäftsmäßiges Abendbrot.

Wien-Café am Bier.

Gäste 10.30 bis 12 Uhr.

Café - Garten

Connex.

Täglich

selbstgebackene Pfannkuchen.

Löwe's Restaurant,

Gäste 10.30 bis 12 Uhr.

empfiehlt Jägerküchen mit Schinken-

Wurst, Bier, Wein & Bier.

Salzstadel und Käsebäckerei.

Kleine Tuchhalle

Heute

Schlachtfest,

Bier, Wein & Bier.

Gäste 10.30 bis 12 Uhr.

Gosenstube 3 Rosen.

Heute Schlachtfest,

NB. Gose vorzüglich.

F. Fledler.

Drei Lilien in Leudnitz.

Heute empfiehlt Schweinsknochen mit Blättern

W. Hahn.

Spese-Halle, Katharinenstraße 20

empfiehlt Bierre

Spese-Halle f. Domherren 10.30, 11.30,

Spese-Halle f. K. Katharinenstraße 10.30,

Spese-Halle f. Domherren 11.30.

Verloren wurde ein Schlüssel von einem Schuh

bis Katharinenstraße 10.30 bis 11.30.

Verloren wurde ein Schlüssel von einem Schuh

bis Katharinenstraße 10.30 bis 11.30.

Verloren wurde ein Schlüssel von einem Schuh

bis Katharinenstraße 10.30 bis 11.30.

Verloren wurde ein Schlüssel von einem Schuh

bis Katharinenstraße 10.30 bis 11.30.

Verloren wurde ein Schlüssel von einem Schuh

bis Katharinenstraße 10.30 bis 11.30.

Verloren wurde ein Schlüssel von einem Schuh

bis Katharinenstraße 10.30 bis 11.30.

Verloren wurde ein Schlüssel von einem Schuh

bis Katharinenstraße 10.30 bis 11.30.

Verloren wurde ein Schlüssel von einem Schuh

bis Katharinenstraße 10.30 bis 11.30.

Verloren wurde ein Schlüssel von einem Schuh

bis Katharinenstraße 10.30 bis 11.3

## Fortschrittsverein für Arbeiter.

Sonntags, den 18. Februar, Abends 7½ Uhr. V. Stiftungsfest in den Altenaum bei Tivoli. Reichenb. Herr Oberlehrer M. Wittig aus Dresden. Freunde und Mitglieb. jeder lädt freudlich ein.

### Comitium-Mediatrizen.

H. B. e. l.  
Herrn Peter  
Von Tiefenberger.  
Leipzig, 14. Februar 1884.

Die glückliche Zeit ist eine glückliche  
Zeit, die glückliche Zukunft ist eine  
glückliche Zukunft.

Dr. med. Paulmann und Frau.

Heute Vormittag erfuhr der Herr außer  
den Freunden weitere. Soher, Soher und  
Sauer, der Componist und Musi-  
kologe.

Frank Wohlfahrt

bericht einer jungen Leo von seinen langen  
Wochen.

Geöffnet, den 14. Februar 1884.

Die treuernden Hinterbliebenen  
Die Verbindung findet zwischen Sonntags  
Nachmittag 4 Uhr von der Trauerhalle bei  
Kreisbach zu Leipzig aus kann.

Am heutigen Tage verließ unsre gute  
Gute, Soher, Soher und Sauer.

Herr Carl Jahn.

Das frühe Beisetzen eines  
Verstorbene am 12. Februar 1884.

Die Hinterbliebenen.  
Die Verbindung findet zwischen Sonntags  
Nachmittag 4 Uhr von der Trauerhalle bei  
Kreisbach zu Leipzig aus kann.

Ernst Moritz Magister.

Das frühe Beisetzen eines  
die treuernden Hinterbliebenen.  
Zwischen, Dresden, Hauptstr. 14. Februar 1884.

Gustav Strelle in der feierlichen Gasse  
fand unter gute.

Gustav Strelle,

mit Freunden und Freunden mit der Hilfe  
des alten Sohnes hieraus entzogen.  
Leipzig, 14. Februar 1884.

die treuernden Hinterbliebenen.

Landtag.

† Dresden, 14. Februar. Zweite Kammer. Die heutige  
Sitzung begann Sonntagabend 10 Uhr in Aussicht der Herren  
Gouverneur von Sachsen-Wittenberg und von Kursachsen.

Der reiche Gouverneur der heutige Sitzung bildete das

Reich. Deret. Dr. A. die Bevölkerung einer Ehrengäste an  
den hohen Sachsen-Gouverneur Prof. Dr. Johann

Schilling begrüßte.

Dr. Beyer stellte den Antrag: „Die Vorlage an die  
Bundesregierung zu verneinen.“ Er sprach mit hoher Stimme  
den ihm Vorliegende der Regierung künftig gesammeln und  
Kunst beweisen mit ganzer Kraft zu tun. Es ist eine  
gänzliche Sitzung des Reiches, das viel ansieht Wehr der  
alldem Ruhm in einer nicht fern erreichbar liegenden  
Stadt in unserer Stadt gewünscht. Diese Freiheit, „Kunst“ „Fähigkeit“, „Schaffung“ ist der Sinn Sachsen. Mit feierlicher Eröffnung habe  
er in dem Artikel auf den Sachsen des Nationaltheaters auf  
dem Nationaltheater entstehen und man müsse einer Übersetzung  
an den Schriftsteller dieses berühmten Theaters nicht widerstehen, zum wenn  
dieser nicht von uns einen Sachsen-Wittenberg diesen soll. Die  
Meister der höheren Kunst befinden sich in einer ganz eindrück-  
lichen Lage als die Meister. Was mit Erfolg und Erfolg erzielten,  
wurde nun durch die Ausstellung einer Welt angesehen,  
deren Stil ist für ihre Ausstellung der Kunstakademie offen,  
so daß sie unserer befreiten Sammlungen verdienten Ruhm;  
dagegen soll die Bildhauer in der englisch angestalteten Zuge,  
auf Besuchungen warten zu müssen, ob sie ihre Züge ver-  
bergen und verschwinden können. Es wurde nicht darum zu erringen,  
noch großen Ruhm des Reichs-Gouverneur für unsere höchste  
Jugend gewünscht, um so mehr nicht man die Hand dazu hätte,  
den aus der Ausstellung unseres genialen Altmanns Schilling  
eine Gemüths-Liste haben, um den Ruhm auch durch die Züge zu  
beweisen, daß Sachsen eine große Söhne hat, den Ruhm, der  
geradezu behauptet ist mit der Ausstellung des Reiches einer  
Person, in dem das Land nicht das der Ruhm seines größten  
Ruhms, sondern auch den Ruhm hat, einen Ruhm, wie manche  
den Ruhm gegründet.

Dr. Beyer rüttete die dringende Bitte an die Regierung, in  
Kenntnis zu ziehen, ob es nicht möglich ist, die Ausstellung eines  
eigenen Sachsen-Wittenberg zu unterstützen und den wertvollen Ruhm  
in irgend welche Form zu bringen, daß berührt seine Ausstellung  
den Ruhm Sachsen. Es sei doch mindestens, daß thüringische  
höhere Ruhm der ganzen Nation werden und das  
durch die Schriftsteller Sachsen und andere Meister zu  
einem gemeinschaftlichen Ruhm vereinigt werden.

Der Sommer bestimmt einstimmig die Verneinung der Vorlage  
an die Bundesregierung.

Der Befehl reichte Dr. Beyer über das Reich. Deret. Dr. A.  
die Überleitung der Einnahmen und Ausgaben beim  
Domänenamt bestimmt.

In Übereinstimmung mit dem Beschluss der ersten Kammer  
wurde der in den Jahren 1881 und 1882 vorgenommener  
Veränderungen am Staatsrat sich einverstanden zu erklären  
und bestätigte, wenn jedoch dennoch möglichst wichtig, ihre  
Berechnung zu erhalten.

Über eine Petition des berühmten Rathsmäßiger  
zu Dresden um Abberufung des Abtes von S. Maria der  
reichen Stiftung in der See, das den beladenen Nach-  
richten und dem Dienstleistungen auf den Stiftsraum Berufung  
auf Berufung gemacht wurde, sowie die Bedeutung und die  
Bedeutung eines Abtes von S. Maria der See bestätigte.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.

Die Petition des berühmten Rathsmäßiger Dr. Beyer  
zu Dresden am 10. J. Zustimmung zur Erneuerung der  
Rathsmäßiger zu Dresden.









## Leipziger Börsen-Course am 14. Februar 1884.

Bank-Dicke.		Umrücksungs-Course.		Sortie.		Invest. pro 100 M.		Zins-T.		Industrie-Aktionen.		Prior.-Stamm-Akt.		Coop.		Ausl. Eisenbahn- Prior.-Obligationen.		pr. Stück	
Leipzig, Wechsel . . . . .	4 %	Thaler = 1 Mk.	Mark-Bank = 1 Mk. 10 Pf.	K. Russ. wicht. % Import & & Rohren - per Stück	1883 S.	100 M. G.		100 %		A. Hirschberg, Brauerei	100 M. 180 Q.	Gold		Ausl. Tepitan.		100,000 R. m. 10.		100,000 R. m. 10.	
zu Lombards . . . . .	4 %	1 Goldm. stehl. W. = 12 Mk.	Mark-Bank = 1 Mk. 10 Pf.	K. Russ. wicht. % Import & & Rohren - per Stück	1883 S.	100 M. G.		100 %		B. Hirschberg	100 M. 180 Q.	Gold		Socia-Nord-Lille		100,000 R. m. 10.		100,000 R. m. 10.	
Norddeut. Landesbank . . . . .	4 %	1 Goldm. stehl. W. = 12 Mk.	Mark-Bank = 1 Mk. 10 Pf.	K. Russ. wicht. % Import & & Rohren - per Stück	1883 S.	100 M. G.		100 %		C. Chemie-Werk.	100 M. 180 Q.	Gold		Borsig (B. New).		100 T. 200 Q.		100 T. 200 Q.	
Amerikan. Bank . . . . .	3 %	1 Dollar = 4 Mk. 25 Pf.	Mark-Bank = 1 Mk. 10 Pf.	K. Russ. wicht. % Import & & Rohren - per Stück	1883 S.	100 M. G.		100 %		D. C. P. Papier & Holz	100 M. 180 Q.	Gold		Borsig (B. New).		100 T. 200 Q.		100 T. 200 Q.	
British . . . . .	3 %	1 Dollar = 4 Mk. 25 Pf.	Mark-Bank = 1 Mk. 10 Pf.	K. Russ. wicht. % Import & & Rohren - per Stück	1883 S.	100 M. G.		100 %		E. Eisengroßhandel	100 M. 180 Q.	Gold		Borsig (B. New).		100 T. 200 Q.		100 T. 200 Q.	
London . . . . .	3 %	100 Pfund = 220 Mk.	Mark-Bank = 1 Mk. 10 Pf.	K. Russ. wicht. % Import & & Rohren - per Stück	1883 S.	100 M. G.		100 %		F. Eisen- & Metallwerke	100 M. 180 Q.	Gold		Borsig (B. New).		100 T. 200 Q.		100 T. 200 Q.	
Paris . . . . .	3 %	100 Francs = 50 Mk.	Mark-Bank = 1 Mk. 10 Pf.	K. Russ. wicht. % Import & & Rohren - per Stück	1883 S.	100 M. G.		100 %		G. B. A. Stahl & Co.	100 M. 180 Q.	Gold		Borsig (B. New).		100 T. 200 Q.		100 T. 200 Q.	
Le Havre . . . . .	3 %	1 Pfund Sterling = 50 Mk.	Mark-Bank = 1 Mk. 10 Pf.	K. Russ. wicht. % Import & & Rohren - per Stück	1883 S.	100 M. G.		100 %		H. D. W. F. Stahl & Co.	100 M. 180 Q.	Gold		Borsig (B. New).		100 T. 200 Q.		100 T. 200 Q.	
Wien . . . . .	4 %			K. Russ. wicht. % Import & & Rohren - per Stück	1883 S.	100 M. G.		100 %		I. D. J. Stahl & Co.	100 M. 180 Q.	Gold		Borsig (B. New).		100 T. 200 Q.		100 T. 200 Q.	
% Zins-T.	Deutsche Posts.		pr. Stück.							J. A. P. W. Fabrik & Co.	100 M. 180 Q.	Gold		Danziger Partial- Obligationen.		100 M. 180 Q.		100 M. 180 Q.	
14. 1/10 Deutsche Reichs-Anleihe	3 %	100 M. 100 Q.								K. A. P. W. Fabrik & Co.	100 M. 180 Q.	Gold		Danziger Partial- Obligationen.		100 M. 180 Q.		100 M. 180 Q.	
14. 1/10 Deutsche Reichs-Anleihe	3 %	100 M. 100 Q.							L. A. P. W. Fabrik & Co.	100 M. 180 Q.	Gold		Danziger Partial- Obligationen.		100 M. 180 Q.		100 M. 180 Q.		
14. 1/10 K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	3 %	100 M. 100 Q.							M. A. P. W. Fabrik & Co.	100 M. 180 Q.	Gold		Danziger Partial- Obligationen.		100 M. 180 Q.		100 M. 180 Q.		
14. 1/10 K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	3 %	100 M. 100 Q.							N. A. P. W. Fabrik & Co.	100 M. 180 Q.	Gold		Danziger Partial- Obligationen.		100 M. 180 Q.		100 M. 180 Q.		
14. 1/10 K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	3 %	100 M. 100 Q.							O. A. P. W. Fabrik & Co.	100 M. 180 Q.	Gold		Danziger Partial- Obligationen.		100 M. 180 Q.		100 M. 180 Q.		
14. 1/10 K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	3 %	100 M. 100 Q.							P. A. P. W. Fabrik & Co.	100 M. 180 Q.	Gold		Danziger Partial- Obligationen.		100 M. 180 Q.		100 M. 180 Q.		
14. 1/10 K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	3 %	100 M. 100 Q.							Q. A. P. W. Fabrik & Co.	100 M. 180 Q.	Gold		Danziger Partial- Obligationen.		100 M. 180 Q.		100 M. 180 Q.		
14. 1/10 K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	3 %	100 M. 100 Q.							R. A. P. W. Fabrik & Co.	100 M. 180 Q.	Gold		Danziger Partial- Obligationen.		100 M. 180 Q.		100 M. 180 Q.		
14. 1/10 K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	3 %	100 M. 100 Q.							S. A. P. W. Fabrik & Co.	100 M. 180 Q.	Gold		Danziger Partial- Obligationen.		100 M. 180 Q.		100 M. 180 Q.		
14. 1/10 K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	3 %	100 M. 100 Q.							T. A. P. W. Fabrik & Co.	100 M. 180 Q.	Gold		Danziger Partial- Obligationen.		100 M. 180 Q.		100 M. 180 Q.		
14. 1/10 K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	3 %	100 M. 100 Q.							U. A. P. W. Fabrik & Co.	100 M. 180 Q.	Gold		Danziger Partial- Obligationen.		100 M. 180 Q.		100 M. 180 Q.		
14. 1/10 K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	3 %	100 M. 100 Q.							V. A. P. W. Fabrik & Co.	100 M. 180 Q.	Gold		Danziger Partial- Obligationen.		100 M. 180 Q.		100 M. 180 Q.		
14. 1/10 K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	3 %	100 M. 100 Q.							W. A. P. W. Fabrik & Co.	100 M. 180 Q.	Gold		Danziger Partial- Obligationen.		100 M. 180 Q.		100 M. 180 Q.		
14. 1/10 K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	3 %	100 M. 100 Q.							X. A. P. W. Fabrik & Co.	100 M. 180 Q.	Gold		Danziger Partial- Obligationen.		100 M. 180 Q.		100 M. 180 Q.		
14. 1/10 K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	3 %	100 M. 100 Q.							Y. A. P. W. Fabrik & Co.	100 M. 180 Q.	Gold		Danziger Partial- Obligationen.		100 M. 180 Q.		100 M. 180 Q.		
14. 1/10 K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	3 %	100 M. 100 Q.							Z. A. P. W. Fabrik & Co.	100 M. 180 Q.	Gold		Danziger Partial- Obligationen.		100 M. 180 Q.		100 M. 180 Q.		
14. 1/10 K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	3 %	100 M. 100 Q.							A. A. P. W. Fabrik & Co.	100 M. 180 Q.	Gold		Danziger Partial- Obligationen.		100 M. 180 Q.		100 M. 180 Q.		
14. 1/10 K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	3 %	100 M. 100 Q.							B. B. P. W. Fabrik & Co.	100 M. 180 Q.	Gold		Danziger Partial- Obligationen.		100 M. 180 Q.		100 M. 180 Q.		

